



Lokomotiv Plzeň dominiert beim U13-Turnier

Locomotive Plzeň hat eine Dampflokomotive in ihrem Logo, die jedoch während des Turniers mit der Geschwindigkeit des legendären französischen TGV-Zugs fuhr. So gewinnt er beim fünften Turnier der U13-Kategorie im malerischen polnischen Krakau Goldmedaillen.

Das Freitagsprogramm des Turniers bot keine sehr überraschenden oder ausgewogenen Ergebnisse. Der spätere Sieger des Turniers, BK Lokomotiva Plzeň porazil oba domácí výběry více jak dvacetibodovým rozdílem. Domácí výběr Korona Krakow 2011 nahradil tým z Handlové, kterému neumožnil start na turnaji špatný zdravotní stav většího počtu hráčů. Asi jediný zápas, který páteční poklid narušil se odehrál mezi Basketpoint Frýdek-Místek a BA Young Diamonds. Basketpoint do utkání vstoupil razantně a vybudoval si hned v první čtvrtině dvouciferný náskok. Hráči Young Diamonds nic nevzdávají a celé utkání se snaží utkání obrátit výsledek ve svůj prospěch, což se jim nakonec ale nepodaří.

Am Samstag hörte man am meisten von den „Bergleuten“ aus Walbrzych, die im ersten Morgenspiel zunächst tapfer gegen die Mannschaft aus Pilsen kämpften, diese aber am Ende mit großem Abstand verloren. Anschließend, am euphorischen Ende ihres zweiten Spiels heute, entschied sich der „Buzzer Beater“ für einen Sieg mit einem Punkt Vorsprung vor der Heimmannschaft Krakow 2011. Auch das Spiel zwischen der Heimmannschaft Krakow und Young Diamonds verlief knapp. Das tschechische Team hatte erneut einen schlechten Start ins erste Viertel und verlor es mit zweistelliger Differenz (was ihnen in allen Spielen des Turniers passierte). Anschließend warf er sich aus dem Vollen und kämpfte tapfer bis zum Ende des Matches, doch erneut reichte es nicht zum Sieg.

Das Programm am Sonntag bot einen Kampf um den zweiten Platz im Turnier zwischen Górnik Airteam Walbrzych und Basketpoint Frýdek-Místek, der für das polnische Team besser klang. Basketpoint erhielt weiterhin Anerkennung von den Trainern anderer Teams für ihr Spiel und ihren Einsatz im Turnier. Plzeň bestätigte seinen Turniersieg im Spiel gegen BA Young Diamonds.

Endstand des Turniers:

1. BK Lokomotiva Plzeň (Tschechische Republik)
2. Górnik Airteam Walbrzych (Polen)
3. Basketpoint Frýdek-Místek (Tschechische Republik)
4. Korona 1919 Krakow 2011 (Polen)
5. Korona 1919 Krakow (Polen)
6. BA Young Diamonds (Tschechische Republik)

Einzelne Auszeichnungen gingen an folgende Spieler:

MVP:

Jonáš Blacký (BK Lokomotiva Plzeň)

All-Star-Team:

Filip Radzki (Górnik Airteam Walbrzych)

Petr Chlebek (Basketpoint Frýdek-Místek)

Antoni Jawor (Korona 1919 Krakow 2011)

Aleksander Rychlicki (Korona 1919 Krakow)

Adam Brýdl (BA Young Diamonds)

Bester Torschütze des Turniers:

Aleksander Jechna (Górnik Airteam Walbrzych) - 88 Punkte (14,7 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

25.11.2024

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs